

Ein Wiedersehen zum ersten Saisonspiel

Tennis Die Frauen des TEV Fellbach starten am Sonntag, 10 Uhr, in die Verbandsliga-Runde – mit dem Ziel: Aufstieg. *Von Maximilian Hamm*

Wenn Michaela Pechova, 24, sich wieder mal von Pilsen/Tschechische Republik auf den Weg nach Fellbach macht, ist dies ein sicheres Zeichen dafür, dass hierzulande die Freiluft-Tennissaison beginnt. Am Samstagabend wird Michaela Pechova wieder beim TEV Fellbach erwartet, um dann am Sonntag, 10 Uhr, bei der SPG Bad Mergentheim-Wachbach zum Schläger zu greifen. In der vergangenen Spielzeit waren die Fellbacher Tennisspielerinnen ganz knapp am Sprung in die Oberliga gescheitert, in diesem Jahr soll der Aufstieg gelingen.

An Michaela Pechova hat es nicht gelegen, dass die Frauen des TEV Fellbach noch einmal in der Verbandsliga antreten müssen. Die 24-Jährige hat in der vergangenen Saison ihre fünf Spiele ohne Satzverlust gewonnen, wie sie auch in den Jahren zuvor schon ihren Gegnerinnen zumeist – deut-

lich – überlegen war. Doch in diesem Jahr, das ist neu für Michaela Pechova, wird sie nicht als Spitzenspielerinnen antreten. In diesem Jahr hat eine 14-Jährige sie aufgrund der Ranglistenposition im Team überholt: Janina Scheffbuch steht in der nationalen Rangliste auf dem 286. Platz und startet künftig als Nummer eins des Vereins. Zuletzt nahm Janina Scheffbuch an den deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigs-hafen teil, verlor dort jedoch bei den U-14-Mädchen in der ersten Runde gegen Katharina Kukaras vom TC Schwarz-Gelb Heidelberg mit 6:3, 5:7 und 0:6.

Der erste Ausflug nach Deutschland ist für Michaela Pechova, die wohl auch zu den folgenden Spielen jeweils mit dem Auto anreisen wird, verbunden mit dem Wiedersehen ihrer Mitspielerinnen. In diesem Jahr ist das erste Verbandsspiel am Sonntag aber auch für einige Mitspielerinnen ein

erstes Treffen auf dem Tennisplatz. Denn während der Vorbereitung auf die Saison sind sie sich eher selten über den Weg gelaufen. Janina Scheffbuch spielt häufig Turniere und trainiert nicht mit dem Fellbacher Team. Cornelia Rommel, die im Vorjahr vom VfL Sindelfingen nach Fellbach gewechselt war, war zuletzt in Australien. Klaudia Buljovic studiert Medizin in Budapest/Ungarn und war deshalb auch nicht zugegen, als in Fellbach das Training im Freien begonnen hat. Einzig Ina Stoller und Marina Seibold sind sich zuletzt schon öfter begegnet. Am Sonntag wird wohl auch Karin Ebinger als Ersatzspielerin für die Doppelbegegnungen die etwa 120 Kilometer lange Reise nach Bad Mergentheim antreten. Die 27-Jährige hatte ihre Karriere aufgrund von Knieproblemen ja bereits für beendet erklärt, möchte in diesem Jahr nach eigenem Kundtun trotz Schmerzen aber noch einmal mitmischen.

Trotz der holprigen Vorbereitung geht das Frauenteam des TEV Fellbach als Mitfavorit in die Verbandsliga-Saison. Michaela Pechova hat zwar vor drei Wochen erst

ihr Jurastudium in Pilsen beendet und konnte deshalb auch nicht viel Tennis spielen; doch sollte der Fellbacher Verbund, zumal in Bestbesetzung, am Sonntag mit einem deutlichen Erfolg starten. Vielleicht erinnert sich Michaela Pechova beim Wiedersehen sogar an ihre neue Mitspielerin Cornelia Rommel. In den vergangenen Jahren hat sie bereits zweimal gegen sie gespielt – und gewonnen: Im Jahr 2009 bei der Begegnung mit dem TC Waiblingen II und zwei Jahre später im Spiel gegen die zweite Vertretung des VfL Sindelfingen. Der Oberliga-Absteiger aus Sindelfingen wird wohl in der anstehenden Runde der hartnäckigste Konkurrent sein für den TEV Fellbach im Kampf um den Aufstieg.

Bereits am Samstag, 10 Uhr, starteten die Juniorinnen des TEV Fellbach gegen die Gäste des TC Lauffen in die Oberliga-Saison. Angeführt wird das Team von Janina Scheffbuch, des Weiteren bilden Klara Voriskova, Jessica Ottawa, Helen Baumann, Luzia Hammer und Leah Seibold die Fellbacher Formation. Der Aufsteiger hat sich den Ligaverbleib zum Ziel gesetzt.



Die bisherige Spitzenspielerin Michaela Pechova (links) steht in dieser Saison beim TEV Fellbach an Position zwei – hinter der erst 14-jährigen Janina Scheffbuch. Fotos: Patricia Sigerist/Privat